Evangelische
Kirchengemeinde
Dillenburg

Gemeindebrief
April – Juni 2021

48. Jahrgang

Kontakte

Bild: ©Ursel Krug-Richter

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1,15 · Monatsspruch April

INHALT

	Seite
ANgeDACHT	**3–6**
Aus dem Kirchenvorstand	**7–10**
Online-Abendmahl	**11**
Ökumenischer Kirchentag: schaut hin	**12–15**
Gottesdienst-Kalender	**16–18**
Freud & Leid	**20, 21**
Aus der Gemeinde: Nachruf Bernd Aders	**22**
Aus der Gemeinde: Mitmachen im Weltladen	**23**
Kirchenmusik	**24, 25**
Kindertagesstätte Schatzkiste	**26**
Diakonie: Entdecke Dich! FJS und BJS bei der Diakonie	**27**
Diakonie: Dienstjubiläum und Stellengesuch	**28, 29**
Du bist ein Teil vom Ganzen · Spendenaufruf	**30**
Danke & Impressum	**31**
Kontaktdaten	**Rückseite**

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Sprüche Salomos 31,8 · Monatsspruch Mai

Titelbild:
Pfingsten: Darstellung in der St. Peter-Kirche in Jaffa, Israel
©Ursel Krug-Richter

Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn Sie diesen neuen Gemeindebrief erhalten, ist das Osterfest schon vorbei. Und dennoch begleitet uns den ganzen April über der österliche Monatsspruch:

„Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.“

(Kolosserbrief 1,15)

Bild: ©Pfeffer

Wer etwas von Gott erkennen will, sollte auf Jesus Christus schauen: Lesen und sehen, wie er mit Menschen umgegangen ist. Staunen über das, was er an Gutem und an Wundern getan hat. Aber auch, was mit ihm geschehen ist durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung an Ostern. Die Tatsache, dass er am ersten Tag der Woche auferstanden ist, also am Sonntag, deutet auf den ersten Tag der Schöpfung hin. Damals sprach Gott: „Es werde Licht. Und es ward Licht!“

Seit genau 1700 Jahren dürfen wir im christlichen Abendland diesen ersten Tag der Woche als Sonntag feiern. Als Tag des Lichtes, das Jesus in die Welt gebracht hat. Er hat alle Dunkelheit des Todes überwunden. Halleluja! Wir brauchen uns von nichts und niemandem diesen Glauben nehmen zu lassen. Und übrigens auch nicht den freien Sonntag, um Christus zu feiern und es uns in seiner Schöpfung gut gehen zu lassen. Auch wenn im Moment dabei echte körperliche Nähe zu anderen leider nicht immer möglich ist …

Der Liederdichter Detlev Block (*1934) hat den Monatsspruch für April sehr schön umschrieben:

**„Du bist das Bild des Vaters,
des Unsichtbaren Sohn.
Du bist der Erstgeborne vor
aller Schöpfung schon.
Durch dich ist es geschaffen,
was man auf Erden sieht
und was sich uns im Himmel
geheimnisvoll entzieht.“**

Die schöne Schöpfung, die wir in diesem Frühling wieder besonders genießen dürfen, hat immer auch etwas mit Jesus Christus zu

Bild: ©Ursel Krug-Richter

tun. Denken Sie auch an das Lied „Schönster Herr Jesu!“ (EG 403). Vielleich schlagen Sie es mal auf und singen Sie es für sich im Haus oder draußen; das ist ja nicht verboten!

Doch Jesus ist immer mehr als man sieht. Er hat sich bei der Himmelfahrt, die wir am 13. Mai feiern, selbst „geheimnisvoll“ entzogen. Das Titelbild dieser Kontakte-Ausgabe lässt etwas spüren von diesem Geheimnis. Es stammt aus einer Kirche in Israel. Auf unserer Reise im Herbst 2019 hat Ursel Krug-Richter dieses Foto in der Petrus-Kirche in Jaffa, dem alten Stadtteil von Tel Aviv, aufgenommen. Man sieht geheimnisvoll das Licht hervorbrechen. Und darin erkennt man eine Taube. Sie erinnert an den heiligen Geist, der an Pfingsten auf die Menschen kam (Apostelgeschichte 2). Und der dann auch dem Petrus gezeigt hat, dass er keine künstliche Grenze aufbauen soll zwischen den Juden und den anderen Völkern. Alle Völker brauchen das Evangelium (vgl. Apostelgeschichte 10). Der Geist Gottes kennt keinen Nationalismus! Der Geist Gottes kennt auch keine Abgrenzungen gegenüber den Schwachen, keine Ausgrenzung von Bedürftigen oder Minderheiten. Im Gegenteil. Er ist immer ein Anwalt für die Schwachen in einer Gesellschaft. Wohl des-

wegen hat man für den Pfingstmonat Mai 2021 ein Wort aus den Sprüchen Salomos ausgesucht (Kap. 31,8):

„Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen!“

Das ist ein Plädoyer für „inklusive Gemeindearbeit“! Dazu gehört die Barrierefreiheit des neuen Gemeindehauses am Zwingel, das wir in diesen Wochen beziehen dürfen. Hoffentlich finden nach und nach auch wieder alle Gruppen und Kreise und Chöre hier statt. Und Gottesdiente ohne Treppensteigen! Das Gemeindebüro und die Pfarrer sind dort leicht zu erreichen. Hier kann man auch seine Sorgen loswerden. Wir werden versuchen, zu helfen und Ihre Anliegen voranzubringen. Ganz im Sinne des Mundaufmachens für die, die es selbst nicht (so gut) können oder denen es „die Sprache verschlagen“ hat.

Die beiden Monatssprüche miteinander verbindend kann man vielleicht formulieren: Wer sich

Bild: ©V.vWillendorf

in das Bild von Jesus Christus versenkt, wer hineintaucht in das „Meer der Liebe“, der taucht neben seinem Nächsten wieder auf. Deswegen ist es gut, dass neben dem Gemeindehaus jetzt das Diakonische Werk zuhause ist. Und dass im alten Gemeindehaus Mittelfeld der St. Elisabeth-Verein sein dringend nötiges Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien, die es schwer haben, aufbaut.

Kirche und Diakonie gehören immer zusammen. Die praktische zupackende Nächstenliebe ist genauso wichtig wie der tief nachsinnende Glaube. Man kann und darf das eine nicht gegen das andere ausspielen! Dafür steht unsere Evangelische Kirchengemeinde.

Bild: ©Dirk Eberle

Auch mit ihrem neuen weiteren Pfarrer Ralf Arnd Blecker, der im Mai dazukommt.
Und der gewiss im nächsten Gemeindebrief das ANgeDACHT schreiben wird …

Ich freue mich, dass dann die 10-monatige Vakanz ein Ende haben wird. Dann habe ich hoffentlich auch wieder mehr Zeit für … „Kontakte“.

Danke für all Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Ihr Friedhelm Ackva, Pfarrer

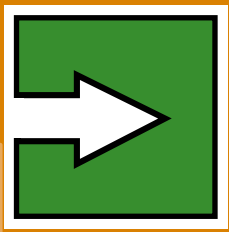
40 Jahre Ev. Kindergarten im Mittelfeld!

Wer Bilder oder Erinnerungen aus seiner Zeit im Kindergarten hat (als Kind oder Eltern) möge diese bitte für eine kleine Festschrift bis Ende April in der KiTa Schatzkiste oder im Gemeindebüro abgeben. *(mit Veröffentlichungsgenehmigung)*.

Danke fürs Mitmachen!

Gemeindestatistik* für das Jahr 2020

11 Taufen

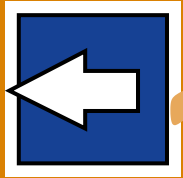


1 Eintritt

1 Hochzeit

14 Konfirmationen

53 Bestattungen



20 Austritte

*Unsere Gemeinde in der Kernstadt Dillenburg hat aktuell 3139 Mitglieder

Grafiken: ©Lindenberg, VvWillendorf

Kirchenvorstandswahl

Im letzten Gemeindebrief haben sich die 13 Kandidaten und Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl vorgestellt. Anbei nur noch einmal zur Erinnerung ihre Namen:

In alphabetischer Reihenfolge:

- Bahl, Christine
- Balzer, Andreas
- Beecht, Regina
- Bertrand, Robert
- Brandenburger-Häufler, Isa
- Jung, Sebastian
- Krug-Richter, Ursula
- Löber, Katrin
- Petersen, Bert
- Pfeifer, Mary
- Scheffer-Thielmann, Stefanie
- Schmidt-Czelk, Caterina
- Wächter, Bärbel

Es sind insgesamt 12 Personen zu wählen. Gewählt ist, wer mindestens 50 % der Stimmen auf sich vereint.

Anfang Mai werden die Wahlbenachrichtigungen seitens der Landeskirche verschickt.

Sie können dann Brief-Wahl beantragen, an der Online--Wahl teilnehmen oder selbst am Wahltag das Wahllokal im neuen Gemeindehaus am Zwingel aufsuchen in der Zeit von 11 bis 17 Uhr. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht regen Gebrauch!

Zu unseren Baustellen

Johannstraße

Das Pfarrhaus in der Johannstraße 2, das in den 60er Jahren für Pfarrer Mücke und seine Familie für die Gemeinde gekauft worden war, wurde in den letzten Monaten gründlich saniert. Rohre und Leitungen, Bäder und Fenster wurden erneuert. Das Schiefer-Dach wurde neu gedeckt und es gibt gerade einen neuen Anstrich. Danach wird ein neuer Carport

Bild: ©V.v.Willendorf

Gut gerüstet: Johannstraße 2

errichtet und noch etwas Geld in die Außenanlagen investiert.

Seit Ende Januar wohnt Pfarrer Ackva mit seiner Frau in diesem etwa 100jährigen Gebäude. Der Anbau wurde in den 60er Jahren als Bürobereich hinzugefügt und jetzt neu gedämmt und mit Holz verkleidet.

So verbinden sich stilvoll Altbau und Neubau und ist – zusammen mit dem großen Garten – eine zeitgemäße Herberge auch für kommende Pfarrfamilien vorhanden. Ein Dank geht an die kirchliche Baubetreuung, früher: Frau Bianca Mille, jetzt: Frau Ines Vetter, an WernerArchitekten in Dillenburg, besonders an die Architektin Daniela Hermann-Bender, sowie an die vielen kompetenten heimischen Handwerksbetriebe und den ehrenamtlichen Kirchenvorstand!

Zwingel

Eigentlich wollten wir ja schon zu Ostern das neue Gemeindehaus bezogen haben. Allerdings hat sich manches witterungsbedingt und wegen Corona verzögert. Es „eilt“ ja im Moment sowieso nicht, weil wir uns leider gar nicht versammeln dürfen.

Bild: ©Dirk Eberle

Blick in den Sternen-Himmel: Der Hauptraum hat eine ganz besondere Beleuchtung!

Dennoch wollen wir nach Ostern die Stühle und Tische aus den früheren Gemeindehäusern aus den unterschiedlichen Lagern in das neue Gemeindehaus bringen. Danke an Familie Bertrand mit ihren Notariatslagerräumen, Familie Ostendorf mit ihrer Werkstatt und Familie Georg mit ihren Speditionshallen für die Zwischenlagerung unserer Akten, Noten, Möbel und vielem anderen! Für neues Möbel reicht sowieso das Geld nicht. Alles neu anzuschaffen ist auch im Sinne der Nachhaltigkeit nicht sinnvoll. Wer beim Umzug ehrenamtlich mithelfen will, kann sich im Gemeindebüro melden.

Bild: ©V.vWillendorf

Am Zwingel 3: Ab 13. April wieder Sitz des Gemeindebüros

Das Gemeindebüro und das Büro der Propsteikantorin Denker ziehen professionell mit einem Umzugsunternehmen am 12.4. aus der Döngesstr. 1 zurück an den Zwingel 3. Dank an die Eheleute Garth, in deren Villa mit Garten wir uns fast 2 ½ Jahre sehr wohl gefühlt haben! Es kann in den Tagen um den 12. April kurzfristig zu einer Unerreichbarkeit des Büros kommen, zumindest telefonisch oder per Mail.

Eine offizielle Einweihung müssen wir noch etwas verschieben bis es wieder möglich sein wird in größeren Gruppen zusammenzukommen. Das war beim alten Zwingel vor gut 100 Jahren übrigens auch nicht so einfach mit der Einweihung. Der Zwingel wurde 1913 begonnen und war zuerst einmal Lazarett im 1. Weltkrieg. Danach kam die Pandemie der Spanischen Grippe, die das normale Gemeindeleben damals gewiss auch einschränkte. Manches wiederholt sich in der Geschichte …

Dank aber auch hier schon einmal an die kirchliche Baubetreuung, an WernerArchitekten, besonders an Herrn Architekten Norbert Krähling, an alle Planungsbüros und Handwerksbetriebe aus Nah und Fern. Auch das ehrenamtliche Engagement des Kirchenvorstandes ist hier nicht zu vergessen. Dank auch an die Nachbarn AWO-KiTa, das Rathaus und die VR Bank Lahn-Dill sowie die Anwohner für alles Verständnis während der Bauzeit. Wir finden, es ist „unter Corona“ ein wunderbares Zelt mitten in der Stadt entstanden, das sich – entgegen mancher Bedenken – sehen lassen kann.

Am Tag vor dem ersten Lockdown haben wir den Grundstein gelegt, der weiterhin gilt und am Eingang angebracht ist: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus!“ (1. Korinther 3,11).

Der Kirchenvorstand

HINWEIS

Die „Dillspitzen" gehen weiter! *Die Videos mit geistlichen Impulsen werden auf unserer Website, der Facebookseite der Gemeinde sowie unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Schauen Sie mal rein!*

Online-Abendmahlsfeier am 17.4., 18 Uhr

Echte Abendmahlsfeiern in der Kirche sind zu Coronazeiten schwierig, wiewohl wir nicht ganz darauf verzichten. Manche Gemeinden haben gute Erfahrungen mit einer Abendmahlsfeier per zoom für Menschen, die sich – aus gutem Grund – nicht trauen in die Kirche zum Abendmahl zu kommen.

Bild: ©epd-Bild, Jens Schulze

Man kann sich zuhause vor dem Bildschirm einen Tisch richten mit Brot und Wein, einer Kerze und einem Kreuz und dann unter Anleitung des Pfarrers mit den anderen in ihren Haushalten eine Abendmahlsgemeinschaft bilden. Vielleicht haben ja auch bei uns manche dazu das Bedürfnis und die technischen Möglichkeiten.

Pfarrer Ackva bietet eine solche Feier an am Samstag, dem 17.4. vor dem Sonntag des Guten Hirten (Psalm 23: „Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde"), von 18–19 Uhr. Wer daran teilnehmen will und kann, möge eine Mail bis zum 16. April, 12 Uhr schicken an: friedhelm.ackva@ekhn.de. Die Teilnehmenden bekommen vertraulich einen persönlichen Zugangs-Code.

schaut hin

schaut hin – der ÖKT digital und dezentral

schaut hin – das Leitwort aus Markus 6,38 bleibt, der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral: So können wir trotzt Corona-Pandemie sicher und gemeinsam diesen außergewöhnlichen Ökumenischen Kirchentag feiern. Wir freuen uns auf neue, spannende Erlebnisse und Formate, auf andere Eindrücke und auf die Begegnung im Netz und vor Ort – so, wie es die Pandemiesituation im Mai eben zulässt. So schaffen wir es, unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen wichtige inhaltliche Impulse für Kirche, Gesellschaft und Politik zu setzen.

Bild: ©ÖK

Stellvertretend für die gastgebenden Kirchen: Kirchenpräsident Volker Jung und Bischof Georg Bätzing

Digital aus Frankfurt – wie sieht das aus?

Die „Heimatstadt“ des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus übertragen wir Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm digital ins Land.

Der ÖKT wird digital und dezentral – feiern Sie mit!
Alle Informationen sowie das Programm finden Sie zeitnah unter www.oekt.de

Den spirituellen Auftakt bildet am 13. Mai 2021 um 10.00 Uhr der Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Am Freitag folgt eine Festveranstaltung mit einem kulturellen Event im Anschluss.

Thematisch interessant wird es dann am Samstag, wenn zwischen 9.00 und 17.00 Uhr das digitale Programm von spannenden Orten in Frankfurt gestreamt wird. Hier laden wir sie ein: zu Begegnung im Netz und zum aktiven Einbringen in Onlineveranstaltungen. Der Samstagabend gehört den konfessionellen Gottesdiensten, die ökumenisch sensibel bei uns um 18 Uhr in der kath. Kirche und online gefeiert werden können. Abgerundet wird der Tag wiederum mit einem liturgisch-kulturellen Event, bei dem Kunstschaffende aus der Region ganz besonders im Rampenlicht stehen werden.

Den spirituellen Schlusspunkt setzen wir am Sonntag, 16. Mai 2021 um 10.00 Uhr mit dem Schlussgottesdienst – vor spannender Kulisse ebenfalls im Fernsehen live übertragen.

Ein Blick auf die Themen und das Programm

Glaubens- und Vertrauensfragen, die Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Verantwortung in einer globalisierten Welt – diese wichtigen Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des 3. Ökume-

nischen Kirchentages. Rund 50 Veranstaltungen werden dazu am Samstag digital angeboten. Von Bibelarbeiten über Hauptvorträge und Podiumsveranstaltungen bis hin zu partizipativen Formaten und Online-Workshops spannt sich der Bogen. Wir schauen auf das Hier und Jetzt und gestalten die Welt von morgen mit. Weil auch Begegnung wichtig ist, schaffen wir digitale Räume des Beisammenseins. Hier soll spürbar werden, dass alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen

ÖKT dezentral feiern heißt den ÖKT vor Ort zu feiern – so wie Sie es wünschen und wie es möglich ist. Zuhause auf der Couch das inhaltliche Programm verfolgen, gemeinsam beim Public Viewing den Schlussgottesdienst feiern, ein eigenes Angebot zur ökumenischen Begegnung kreieren oder andere Gemeinden oder Verbände im Umkreis besuchen: „ÖKT dezentral“ kann viele Gesichter haben. Ein guter Anlass sich – digital oder analog – zu treffen, kann auf jeden Fall die Gestaltung eines eigenen Gottesdienstes am Samstagabend sein. Die konfessionellen Feiern werden ökumenisch sensibel ausgestaltet und bieten Gelegenheit Anderes bewusst wahrzunehmen.

Der 3. Ökumenische Kirchentag wird anders als geplant. Aber er bleibt vielfältig, relevant und verbindend. Schauen Sie hin? Sie sind herzlich eingeladen!

Die Teilnahmebedingungen werden aktuell dem neuen Konzept angepasst. Wenn Sie nichts verpassen möchten, melden Sie sich für den Kirchentags-Newsletter an: www.oekt.de/newsletter

QR-Code für Kirchentags-Newsletter-Anmeldung

Umzug des Gemeindebüros am 12.4.

Das Gemeindebüro zieht am 12. April 2021 aus der Döngesstraße 1 in die Innenstadt zurück! Die Adresse lautet dann wieder „Am Zwingel 3“. Telefonnummer und E-Mail-Adressen bleiben gleich.

BITTE BEACHTEN

Alle hier angekündigten Präsenzgottesdienste sind bei den hohen Inzidenzen im Lahn-Dill-Kreis **vorerst nicht möglich**. Bitte achten Sie auf die tagesaktuellen Hinweise. Wir bemühen uns um digitalen Ersatz. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis.

Die Kirche ist zu stillem Gebet zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

11. April	**Sonntag** Stadtkirche **10:00 Uhr**	**Quasimodigeniti** Mit Pfarrer Dr. Ackva Kollekte: Familienberatungsstelle Herborn
18. April	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Misericordias Domini** **Gedenken an die Corona-Opfer und an 500 Jahre Reichstag zu Worms** Mit Pfarrer Dr. Ackva und Pröpstin Bertram-Schäfer Es singt Andreas Balzer (Bariton) Kollekte: Reformationsjubiläum
25. April	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Jubilate** Mit Pfarrer Dr. Ackva Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
02. Mai	**Sonntag** Stadtkirche **10:00 Uhr**	**Cantate** Mit Pfarrer Blecker Es singt ein Ensemble der Johanniskantorei Kollekte: Johanniskantorei
09. Mai	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Rogate** Mit Pfarrer Dr. Ackva Kollekte: Evangelische Weltmission

13. Mai	**Donnerstag** Wiese am Gemeindehaus Donsbach **10:30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt** Mit Pfarrer Dr. Ackva und Pfarrer Blecker Mit Bläserensemble Kollekte: Missionarische Projekte
15. Mai	**Samstag** Kath. Pfarrkirche Herz Jesu **18:00 Uhr**	**Gottesdienst zum ökumenischen Kirchentag (ÖKT)** Mit Pfarrer Dr. Ackva und Pfarrer Fahl Musik: Joachim Dreher (Orgel) und Petra Denker (Mezzosopran)
16. Mai	**Sonntag** Stadtkirche **10:00 Uhr**	**Exaudi** Mit Pfarrer Dr. Ackva Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
22. Mai	**Samstag** Kath. Pfarrkirche Herz Jesu **19:00 Uhr**	**Ökumenisches Abendlob** Mit Pfarrer Blecker Musik: Dr. Barbara Kordes-Köhler (Sopran), Petra Denker (Alt), Joachim Dreher (Tenor) Kollekte: Ökumenischer Kirchentag
23. Mai	**Sonntag** Freilichtbühne am Wilhelmsturm **14:00 Uhr**	**Pfingstsonntag** Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Blecker Mit einem Ensemble des Kammerchors und Bläserensemble Kollekte: Christen in Indonesien
24. Mai	**Montag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Pfingstmontag** Mit Pfarrer Dr. Ackva Kollekte: Arbeit des ökumenischen Rates der Kirchen

30. Mai	**Sonntag** Freilicht-bühne am Wilhelms-turm **11:00 Uhr**	**Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Ackva Familiengottesdienst zum KiTa-Jubiläum Mit Sängern der Kinderkantorei Kollekte: KiTa besondere Projekte
06. Juni	**Sonntag** Stadtkirche **10:00 Uhr**	**1. So. n. Trinitatis** Mit Pfarrer Blecker Mit Abendmahl Kollekte: Gefängnisseelsorge
13. Juni	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**2. So. n. Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Ackva Es singt ein Ensemble des Kammerchors Kollekte: Neubau Zwingel
20. Juni	**Sonntag** Stadtkirche **10:00 Uhr**	**3. So. n. Trinitatis** Gottesdienst in einfacher Sprache Mit Pfarrerin Marloth Es singt der Figuralchor Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen
27. Juni	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**4. So. n. Trinitatis** Mit Pfarrer Blecker Es singt ein Ensemble der Johanniskantorei Kollekte: Verein „Christliches Lebenshaus Osterfeld”

Wenn Präsenszgottesdienste bei uns wieder möglich sind, ist für alle Gottesdienste wegen begrenzter Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich unter: *https://evkirchedillenburg.church-events.de/* oder im Gemeindebüro telefonisch unter (02771) 5306.
Den Link zur Anmeldung finden Sie auch auf unserer Website und als QR-Code zum Einscannen auf Seite 31. Durch die aktuelle Situation behalten wir uns kurzfristige Änderungen vor. Wir informieren Sie rechtzeitig über unsere Info-Kanäle.

Cartoon: ©Plassmann

Mutmacher-Podcasts aus unserem Dekanat
Besinnliches und Stärkendes zum Anhören.
Täglich neu auch übers Telefon:
(02772) 7099530

Geburtstage

April

Karin Pflug	75 Jahre
Herbert Freischlad	75 Jahre
Karin Heppe	75 Jahre
Erika Klamberg	92 Jahre
Lucie Conrad	93 Jahre
Elfriede Riedinger	85 Jahre
Maria Wredenhagen	97 Jahre
Paul Menk	80 Jahre
Winfried Heinz	75 Jahre
Hans-Jürgen Deusing	70 Jahre
Christel Rau	80 Jahre

Mai

Dieter Hinze	75 Jahre
Hans Tropp	93 Jahre
Albert Hirt	85 Jahre
Elisabeth Fritscher	96 Jahre
Lotte Weber	92 Jahre
Hans-Jörg Pfeifer	85 Jahre
Karin Greeb	75 Jahre
Doris Weber	80 Jahre
Waltraud Wattrodt	100 Jahre
Karl-Heinz Schlaudraff	91 Jahre

Grafik: ©Pfeffer

Juni

Ursula Kreck	80 Jahre
Hannelore Kroy	70 Jahre
Ingrid Czelk	75 Jahre
Gerhard Bredy	93 Jahre
Irene Ringsdorf	100 Jahre
Horst Knoblauch	85 Jahre
Erich Lorenz	85 Jahre
Gerhard Konzack	96 Jahre
Horst Pfeifer	80 Jahre
Horst Sonnenberg	85 Jahre
Inge Wobst	91 Jahre
Erich Herrmann	85 Jahre
Margarete Buchstab	70 Jahre
Dr. Elisabeth Rimrott	80 Jahre
Ingrid Fackiner	80 Jahre
Ilse Keiner	80 Jahre
Günter Müsse	92 Jahre

Bestattungen

Grafik: ©Pfeffer

Januar 2021

25.01. 93 Jahre Alma Heucke geb. Müller
(bestattet in Weidelbach)

27.01. 94 Jahre Ewald Gutsch

28.01. 88 Jahre Charlotte Bremer geb. Fehr

Februar 2021

03.02. 63 Jahre Karin Mondin geb. Kaiser

12.02. 90 Jahre Irmgard Metz geb. Sauerbrey

13.02. 79 Jahre Helga Schindler geb. Germann

März 2021

05.03. 64 Jahre Ursula Tulke geb. Held

06.03. 83 Jahre Bernd Pfeifer

06.03. 59 Jahre Thomas Schmidt

12.03. 86 Jahre Hiltrud Wehn geb. Nickel

27.03. 85 Jahre Günter Biermann

Hinweis: Nach aktuellem Datenschutzgesetz sind die Angaben nicht mehr mit Datum und Anschrift versehen. Veröffentlicht werden runde Geburtstage ab 70 Jahre. Ab 90 Jahre werden alle Geburtstage angezeigt.

Trauer um Bernd Aders

Ein großer Gönner der Kirchengemeinde

von Dr. Friedhem Ackva

In Kanada verstarb am 15. Februar, kurz nach seinem 65. Geburtstag, Herr Bernd Aders. Er stammte aus Dillenburg und war schon vor Jahrzehnten nach Kanada ausgewandert.

Bernd Aders: Im Herzen blieb er immer Dillenburger

Immer wieder besuchte er seinen Geburtsort, oft verbunden mit guten Werken für die Stadt, unterschiedliche Vereine und die Ev. Kirchengemeinde.

Er spendete mehrmals größere Beträge für die Jugendarbeit, damit auch Kinder und Jugendliche an Freizeiten teilnehmen, deren Eltern die Kosten nicht allein bezahlen können. Insofern hat er – selbst körperlich eingeschränkt – sehr zu einer inklusiven Gemeindearbeit beigetragen. Wir werden ihm im neuen Zwingel ein ehrendes Andenken bewahren. Es würde den Freund der Jugend auch schmerzen, dass in diesem Jahr gar keine Konfirmanden-Freizeit stattfinden konnte. Im Februar 2020 haben einige noch von seinem Zuschuss für das Konfi-Castle des CVJM auf Burg Hohensolms profitiert.

Schade, dass wegen Corona auch wieder die KONFIRMATION vom 9. Mai auf den Herbst verschoben werden muss, wenn die Infektionswerte hoffentlich niedriger sind. Geplant ist sie für Sonntag, den 12. Sept. um 10 Uhr am Wilhelmsturm.

Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva,
der viel mit ihm über den großen Teich hinweg telefonierte …

Weltladen Dillenburg

Mach' mit bei uns!

Mitmachen im Weltladen Dillenburg

Bei uns kann man nicht nur Einkaufen, sondern auch Mitmachen: Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens zu engagieren. Ob im Verkauf, der Informations- oder Bildungsarbeit – die Möglichkeiten, in unserem Team mitzumachen sind vielfältig und lassen sich bestimmt auch in Deinen Alltag integrieren!

Neben regelmäßigen Aufgaben gibt es bei uns auch immer wieder einzelne zeitlich befristete Projekte, für die wir Unterstützer/innen suchen. Viele Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern nur die Bereitschaft, eigene Fähigkeiten einzubringen und eventuell auch in neuen Bereichen dazuzulernen. Dazu gehören auch auch Fortbildungsmöglichkeiten nach Deinen Interessen und Aufgaben.

Wir sind ein tolles Team aus Engagierten und eine Gemeinschaft, die Dich herzlich aufnimmt, einarbeitet und bei allen Fragen für Dich da ist.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:
schlausch@t-online.de
Tel.: (02771) 22409

Öffnungszeiten & Anfahrt
Weltladen DBG
Hauptstr. 93
35683 Dillenburg

Öffnungszeiten
Mo–Fr: 9.30–13 Uhr
Sa: 9.30-13 Uhr

Alle Infos über uns findet man auch auf unserer Website:
https://weltlaeden.de/dillenburg/ueber-uns/

Wir planen hoffnungsvoll weiter!

Bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs ist das Pandemiegeschehen weiterhin dynamisch. Trotzdem planen wir musikalisch gestaltete Gottesdienste und auch Konzerte. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die geplanten Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können. Sie finden dazu Informationen auf der Website der Kirchengemeinde, in der Presse sowie bei Facebook.

Bilder: ©V.v.Willendorf

1975 erbaute Klais Orgel mit Register ”Spanische Trompete, 8 Fuß“ in der kath. Pfarrkirche

Hochmodernes Instrument in historischem Gehäuse: die Oberlinger Orgel in der ev. Stadtkirche

Orgel-Wandelkonzert

Am Pfingstmontag, 24. Mai laden Joachim Dreher und Petra Denker zum Wandelkonzert an beiden Dillenburger Orgeln ein. Beginn ist um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche, die Fortsetzung folgt in der katholischen Pfarrkirche. In diesem Jahr lautet der Titel des Konzerts „Präludium und Fuge“, entsprechende Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und M. Dupré bestimmen das Programm. Abgerundet wird das Konzert durch Choralbearbeitungen zum Osterfest und zu Pfingsten.

Der Eintritt beträgt 10 € (ermäßigt 8 €). Schüler u. Studenten haben freien Eintritt.

Bild: ©Katrin Weber

Das Orgel-Wandelkonzert zu Pfingsten: Bezirkskantor Joachim Dreher von der kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu und Petra Denker, Propsteikantorin mit Standort in der Ev. Kirchengemeinde Dillenburg, organisieren es und musizieren auf den beiden Dillenburger Orgeln

Anmeldung

Für das Konzert ist eine Anmeldung erforderlich unter https://evkirchedillenburg.church-events.de/(siehe auch QR-Code) oder im Gemeindebüro unter (02771) 5306. Es gelten die bekannten Hygiene-Regeln. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Zeitnahe Infos erhalten Sie auch auf unserer Gemeinde-Website sowie auf Facebook.

Anmeldung über QR-Code:
Kurz vor der Veranstaltung Code einscannen Daten eintragen und absenden.

Eiszeit in der Schatzkiste!

In den vergangenen Wochen ist wieder viel bei uns passiert. Als Anfang Februar alles in Eis und Schnee lag, haben wir die Chance genutzt und viele Eis-Experimente durchgeführt. Mit den Ergebnissen haben wir im Anschluss unser Außengelände geschmückt!

Die Kinder, die zu diesem Zeitpunkt noch zu Hause waren, konnten ebenfalls mithilfe einer Anleitung die Experimente ausprobieren.

Für die Vorschulkinder haben wir eine „Schulweg-Schnitzeljagd“ vorbereitet, die sie gemeinsam mit den Eltern durchführen konnten. Des Weiteren hat jedes Kind einen Brief von uns erhalten, mit Anschreiben, einer Briefmarke zum Ausmalen und einer Anleitung für einen eigenen Briefkasten. So lernten die Kinder wie ein Brief überhaupt geschrieben wird. Viele haben uns daraufhin auch per Post geantwortet. Tolle Bilder erreichten uns, aber auch Nachrichten, dass die Kinder die Kita sehr vermissen.

Glücklicherweise durften wir die Türen unserer „Schatzkiste“ kurze Zeit später wieder öffnen. Auf diesen Tag hatten wir lange gewartet. Es war ein schöner Moment, als wir in die strahlenden Augen der Kinder sehen konnten, die nun endlich wieder mit ihren Freundinnen und Freunden spielen durften.

Osterfest-Vorbereitungen

Nach einem gelungenen Start haben wir schon bald mit den Vorbereitungen für das Osterfest begonnen. Osterkörbchen, Häschen, Ostereier und vieles mehr schmücken nun unsere Einrichtung. Bei unserem Bibelentdecker hören wir die Ostergeschichte und einmal pro Woche dürfen wir mit Pfarrer Ackva Gottesdienst feiern. Dieses Jahr steht dabei alles unter dem Thema „Gefühle“. Ein Thema, das gerade in diesen Zeiten von ganz besonderer Bedeutung ist.

Wir hoffen Sie hatten alle ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Team der

SCHATZKISTE
Evangelische Kindertagesstätte Dillenburg

FJS oder BFD bei der Diakonie!

ENTDECKE DICH!

- **Du bist mit der Schule fertig, oder hast Ausbildung und Studium noch nicht begonnen**
- **Du willst etwas für dich selbst tun, dich erst einmal orientieren, deine Zeit aber sinnvoll nutzen**
- **Du möchtest dich einsetzen, etwas für andere tun, Erfahrungen in sozialer Arbeit sammeln**

Beim Diakonischen Werkes an der Dill gibt es drei Einrichtungen in denen du ein FSJ* oder BFD* absolvieren kannst. Start ist in der Regel im September. Zu den Aufgaben gehört der Fahrdienst, der einige Besucher morgens von zu Hause abholt und nachmittags wieder zurückbringt. Weitere Aufgaben gibt es bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten, bei arbeitstherapeutischen Maßnahmen und der Unterstützung in alltagspraktischen Dingen.

Interesse? Dann informiere dich gleich hier:
Tel: (0277) 2655-0, www.diakonie-dill.de
www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

*Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Diakonie
Diakoniestation
Dillenburg

Pflege in
guten Händen

Dienstjubiläum
Karin Andree begeht am 24. Mai ihr 10-jähriges Dienstjubiläum!
Wir danken ihr für die engagierte Mitarbeit und wünschen weiterhin Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Diakoniestation.

Karen Andree

Jetzt bewerben!

PFLEGEKRÄFTE

m/w/d in Teilzeit gesucht

Wir suchen examinierte Pflegekräfte, die mit Erfahrung und Engagement die täglichen Herausforderungen der ambulanten Pflege begegnen.

Unsere Vorstellung

- Du bist examinierte Pflegefachkraft, gerne auch nach der Familienzeit
- Du hast bereits Berufserfahrung im ambulanten/stationären Bereich
- Du bist im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Du hast eine positive Einstellung zu unserem kirchlich-diakonischen Auftrag

Unsere Rahmenbedingen

- Bezahlung nach KDO mit allen Zusatzleistungen
- Zusätzliche Altersversorgung
- Individuelles Pflegen in der häuslichen Umgebung
- Flexible Arbeitszeiten
- Gutes Betriebsklima und nette KollegInnen
- Wir helfen mit intensiver Einarbeitung und Unterstützung

Bewerbungen bitte an:
Diakoniestation Dillenburg,
PDL Frau Heike Martin
Hindenburgstr. 4, 35683 Dillenburg

Als Kurzbewerbung per E-Mail:
diakoniestation.dillenburg@ekhn.de

Es grüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstraße 4
35683 Dillenburg
Tel.: (02771) 5551 Fax 6667

Sprechzeiten

Mo bis Do	8–16 Uhr
Freitags	8 –13 Uhr

Ein herzliches Danke sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung:
IBAN 92 529 60 410 000 410 3971
BIC: GENODEF1EK1

Website: www.diakoniestation-dillenburg.ekhn.de
E-Mail: diakoniestation.dillenburg@ekhn.de

Du bist ein Teil vom Ganzen

Spendenaktion aus dem Herbst läuft weiter

Liebe Gemeinde, unsere Puzzle-Teile fügen sich zusammen und wir sind dankbar, dass so viele Spenden nach dem Herbst-Aufruf eingegangen sind. Insgesamt € 37.727,81 wurden in den letzten Monaten für unterschiedliche Projekte und die Gemeinde gespendet. Hauptaugenmerk in der Verwendung lag bei dem Aufruf auf der Ereuerung der Glocken und dem Neubau Zwingel, der nun zügig vorangeht. Schon bald wird das Gemeindebüro umziehen und erste Gottesdienste gefeiert werden können. Wir freuen uns sehr darauf!

Auf unserer Website unter "Spenden" finden Sie auch weiterhin unsere Hauptprojekte, die Unterstützung bedürfen. Dadurch, dass unsere Kollekten während der Präsenzgottesdienste wesentlich geringer ausfallen, da es nur wenig Teilnehmende geben durfte und darf oder die Gottesdienste ganz ausfielen, sind wir mehr denn je auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen, denn auch unsere Partner, die auf Kollektengaben angewiesen sind haben große Ausfälle in Zeiten der Pandemie.

Wir bedanken uns

Wir wissen, dass es manche in dieser Zeit wirtschaftlich noch schwerer haben als sonst. Andere haben vielleicht aber mehr über. Bei besonders großzügigen Spenden erwartet Sie, wie oben liebevoll verpackt, ein wertschätzendes Dankeschön …!

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill
Vermerk: Spende für *(Ihr Spendenwunsch)*
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Bild: ©fotomek

Spenden und Kollekten 2021

Weltgebetstag 05.03.2021 aus Vanuatu	€ 310
Orgel	€ 140
Neue Glocken	€ 1.230
Druckkosten Gemeindebrief	€ 130
Neubau Zwingel insgesamt	€ 3.098,70
Spenden für die eigene Gemeinde	€ 290

Für den Neubau Zwingel wurden bis jetzt insgesamt € 55.268,16 gespendet.
Danke an alle Gebenden!

Für Anmeldungen zu Präsenzgottesdiensten und Veranstaltungen
QR-Code scannen, Daten eintragen und absenden.

Newsletter-Abo
QR-Code scannen, E-Mail-Adresse eintragen und bestätigen. Jederzeit kündbar.

Impressum

Herausgeber:	Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
Redaktion:	Dr. Friedhelm Ackva, Christine Bahl
Red.-schluss:	19.3.2021
Layout:	Moritz Engelhardt, Ch. Bahl
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Auflage:	3.100 Ex., 5 Ausg. im Jahr

Der Gemeindebrief ist kostenlos, wenn auch nicht kostenfrei! Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar:

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill, Vermerk: KONTAKTE
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Alle Bilder, wenn nicht anders ausgezeichnet: ©Ev. Kirchengemeinde Dillenburg, V.v.Willendorf, gemeindebrief.de, pixabay.com

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro
Döngesstraße 1*, 35683 Dillenburg
Regina Mann, Angela Burk
Tel. (02771) 53 06
Fax (02771) 237 53
kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de
www.ev-kirche-dillenburg.de
Facebook: @evkirchedillenburg

Bürozeiten
Mo 9–12 Uhr und 14–16 Uhr
Di geschlossen
Mi 9–12 Uhr
Do 9–12 Uhr
Fr 10–12 Uhr

Pfarrbezirk Süd
Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
Johannstraße 2
Tel. (02771) 58 11
friedhelm.ackva@ekhn.de

Pfarrbezirk Nord *(ab 1. Mai)*
Pfarrer Ralf Arnd Blecker
Nassaustraße 63
RalfArnd.Blecker@ekhn.de

Kirchenvorstand
Ursula Krug-Richter
Tel. (02771) 6785

Küsterdienst
Matthias Schneider
Tel. (02771) 848 94 22

Dekanat an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 58 34 -200
info@ev-dill.de · www.ev-dill.de

Kirchenmusik
Kantorin Petra Denker
Tel. (02771) 801 88 18
petra.denker@ekhn.de

KiTa Schatzkiste
Leitung: Kristina Häuser
Heinrichstr. 2, Tel. (02771) 64 04
kita.dillenburg@ekhn.de

Jugendarbeit
Die feste Stelle ist zurzeit
nicht besetzt. Anfragen im Büro.

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstraße 4
Tel. (02771) 55 51
Fax (02771) 66 67
diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

Diakonisches Werk an der Dill
Rathausstraße 1
Tel. (02771) 26 55-0
info@diakonie-dill.de

Weltladen Dillenburg
Hauptstraße 93
Tel. (02771) 330 55 51

Hospizdienst Lahn-Dill
Stadionstraße 4,
Tel. (02771) 81 48 56-7 oder -8

Telefonseelsorge
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

Service-Kontakt der EKD
0800 - 50 40 60 2 · info@ekd.de

***Ab 13.04. wieder: Am Zwingel 3**